

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 4

Autor: Wyss, Hanspeter
Illustration: Die Seite der Unternehmer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AKTUELLER DENN JE! WIE KANN DAS BETRIEBSKLIMA ANGEHOBEN WERDEN?

HANSPETER WYSS



Eine sorgfältig geführte Betriebskantine hebt die Arbeitsmoral der Belegschaft ungemein.



97 % würden einen fanfarenspielenden Herold den üblichen Glocken oder Sirenen bei Arbeitsbeginn vorziehen.



Nein! So geht es natürlich nicht mehr! — Untergebene brüllt man keinesfalls an! (Teamegeist!)



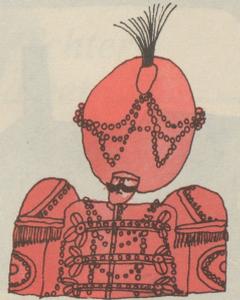
Die Stempeluhr hatte seit je etwas Menschenunwürdiges an sich. — Nun ist es dank Elektronik (Raumfahrt) und Computer gelungen, die Anwesenheit der Angestellten automatisch zu registrieren. An das Nummertragen gewöhnt man sich relativ rasch.



Sicher spricht es für Ihre Bescheidenheit, wenn Sie als Generaldirektor per Velo zur Arbeit fahren. — Wählen Sie aber in diesem Fall einen etwas sportlicheren Anzug!



Mit etwas Phantasie sehen Fabrikgebäude nicht trister aus als andere Häuser auch.



Obschon es nichts Schöneres als einen schmucken Portier gibt, meinen wir, dass diese Uniform schlecht in unsere nüchterne Zeit passt.

Lieber Herr Meier, es ist mir eine besondere Ehre, Sie als Magaziner in unserem Haus begrüßen zu dürfen...



Da wir unser Unternehmen als eine grosse Familie verstehen, sollte jeder Neueintritt im Rahmen einer kleinen Feier vollzogen werden!



Wer kennt nicht das einsame Rauchen auf der Toilette? Fortschrittliche Betriebe kommen ihren Angestellten hier ein wenig entgegen. (Strikte darauf achten, dass nicht bloss zwei oder drei verschiedene Zigarettenmarken aufgelegt sind!)

Das einzige, was zählt, ist das Betriebsklima. (J. D. Rockefeller)